

Musik, Tanz und Wortakrobatik

Musischer Abend der Burgwaldschule mit 220 Mitwirkenden und 600 Zuschauern

Frankenberg – „Das letzte Mal, als wir uns sahen, ist viel zu lang her. Doch jetzt lachen wir, als wenn du nie weg gewesen wärst.“ Mit diesen Liedzeilen aus dem Song „Lieblingsschönheit“ der deutschen Sängerin Namika wurden am Donnerstagabend mehr als 600 Besucher des „Musischen Abends“ der Frankenberg Burgwaldschule im Philipp-Soldan-Forum begrüßt. Der bislang letzte musikalische Abend der Schule fand am 30. Oktober 2018 statt. „Wir sind froh, dass wir endlich wieder zusammenkommen können“, freuten sich daher die Moderatoren Linus Stuhlmann und Luis Stemmer – auch mit Blick auf die Corona-Pandemie.

Die musikalische Gesamtleitung des Abends unter dem Motto „Fest der Künste und der Gemeinschaft“ hatten Dominic Zissel und Diana Freyer, von den 700 Schülern der Burgwaldschule standen rund 220 auf der Bühne und begeisterten ihr Publikum mit einem bunten Programm mit Gesang, Tanz und kreativen Einlagen.

Zum Start überraschte die Klasse 6b mit dem Wellerman-Shanty, ehe Schulleiter Marcel Himmelmann das Mikrofon ergriff. Auch er freute sich, dass „diese alte Tradition“ mit dem musischen Abend wieder aufleben konnte. „Die musischen Fächer Musik, Kunst, Theater und Tanz spielen eine wesentliche Rolle in unserer Schulgemeinschaft“, sagte Himmelmann. Diese Fächer seien auch Ausdruck von Können, Emotionen, Gemeinschaft und persönlicher Entwicklung. Sein Dank galt allen Beteiligten: „Sie haben alle mit viel Herzblut geprobt.“ Anschließend durfte sich das Publikum zurückerlehnen und die kurzweili-



Der Chor der 5er-Klassen sorgte mit den Titeln „I like the flowers“ und „Cowboy Jim“ für einen Hauch „Wilder Westen“. Das Publikum sang „Yippie yeah, yippie yeah“ mit.

FOTOS: GERHARD MEISER



Der Lehrerchor wirkte ebenfalls mit und sang „Dancing Queen“ von Abba und „Millionen Lichter“ von Christina Stürmer.

ge Show der Schüler und Lehrer genießen.

Weiter ging es mit kreativen Wortkombinationen der Klassen 7: „Blüten und Bäume, Sonne im Garten, Sonnenstrahlen,

Bienen, Schmetterlinge“, war beispielsweise zu hören. Für Musik zum Träumen sorgte die Chor-AG, mit dem Hit „A Million Dreams“ erinnerten sie an den weltweiten Musical- und



Schulband: Die vier jungen Musiker Lennard Barthel, Ben Rohde, Alexander Christmann und Stella Hilberg präsentierten gleich mehrere Rocksongs.

Filmklassiker „The Greatest Showman“ aus dem Jahr 2017.

Auch der Lehrerchor ließ es sich nicht nehmen, „laut und rockig“ seinen Teil zum musischen Abend beizutragen. „Mil-

lionen Lichter“ der Rocksängerin Christina Stürmer und „Dancing Queen“ der Popgruppe „Abba“ waren ihre Titel – und auch für die Lehrer gab es viel Applaus. Mit beeindruck-

ckenden „afrikanischen Tierhythmen“ begeisterte die Trommelgruppe der 5er-Klassen, ehe das Publikum vom Tanz „Barbaras Rhabarber-Bar“ der Klasse 6d und einem weiteren Tanz der Mädels-Gruppe Maxima G. überrascht wurde.

„Die musischen Fächer Musik, Kunst, Theater und Tanz spielen eine wesentliche Rolle in unserer Schulgemeinschaft.“

Schulleiter Marcel Himmelmann

Nach dem spannenden ersten Teil ging es auch nach der Pause mit beeindruckenden Auftritten weiter. Einen ganz besonderen Vortrag legte der mehr als 100 Sänger starke Chor der 5er-Klassen mit „Cowboy Jim“ hin. „Yippie yeah, yippie yeah“ sang das Publikum luthals mit. In das Schwarz der Bühne tauchten bei ausgeschaltetem Licht die weiß gekleideten Tänzer der Tanzgruppe auf – sie hatten sogar einen Volkstanz im Repertoire. Letztlich sorgten die Lehrerband mit Kai Wagner, Timo Holland-Jopp, Dominic Zissel und Elena Zielke sowie die Rock-AG mit Lennard Barthel, Ben Rohde, Alexander Christmann und Stella Hilberg für weitere musikalische Farbtupfer: die Lehrer mit dem Song „Westerland“ von den „Ärzten“, die Schulband mit mehreren Rocksongs.

„Time to say goodbye“ hieß es dann mit Diana Freyer und Dominic Zissel, ehe alle Mitwirkenden und das gesamte Publikum gemeinsam „Nehmt Abschied Brüder“ anstimmten. mjx

40.000 Kilometer gewandert

Wanderverein Frankenberg: Vorstand gewählt, Mitglieder gewonnen, Angebot erweitert

Frankenberg – Neuwahlen zum Vorstand mit der Neubesetzung zweier Posten sowie die Erweiterung des breiten Angebots standen bei der Jahreshauptversammlung des Gebirgs- und Wandervereins Frankenberg im Mittelpunkt. Vorsitzende Angelika Sachse konnte mehr als 80 Mitglieder im Phillip-Soldan-Forum begrüßen.

Angelika Sachse freute sich über die Mitgliederentwicklung. So habe man im vergangenen Jahr 28 neue Mitglieder gewinnen können. Das erhöhe den Gesamtstand auf 235 Mitglieder, von denen circa 100 aktiv an Veranstaltungen teilnehmen. Neben den regelmäßig angebotenen Wanderungen dienstags und donnerstags gibt es Tagesfahrten, Mehrtagesfahrten, Aktionen mit befreundeten Vereinen sowie Ausflüge zu Kulturveranstaltungen.

Ab dem 2. Quartal werden in zweiwöchigem Abstand Midi-Wanderungen über 7 bis 8 km angeboten; sie sollen die Lücke zwischen den Senioren (5 km) und den Dienstagswanderern (10-12 km) schließen. Die erste Midi-Wanderung wird am 16. April stattfinden.

Die Wanderwarte Johannes Schilling und Heinrich Happel berichteten von mehr als 120 Wanderungen im vergangenen Jahr. Die Teilnehmerzahl der Senioren-Donnerstags-Wanderung sei altersbedingt



Der neue Vorstand des Gebirgs- und Wandervereins Frankenberg: (von links) Lothar Seibel, Erwin Wassmuth, Johannes Schilling, Werner Rohleder, Vorsitzende Angelika Sachse, Joachim Ochs, Karina Weiland-Lipinsky und Heinrich Happel.

FOTOS: JO

leicht rückgängig, während am 6. Februar 2024 erstmals die Schallmauer von 60 Teilnehmern bei einer Dienstagswanderung durchbrochen wurde. Humorvoll nannte Happel Höhepunkte des vielfältigen Dienstagangebots bei Streckenlängen von 10 bis 12 Kilometern. Insgesamt nahmen an den mehr als 50 Wanderungen 2600 Teilnehmer teil und wanderten gut 40.000 Kilometer und damit 8000 Kilometer mehr als im Vorjahr. Egal wann, wie und wo gewandert werde, „Bewegung und gute Gespräche haben wir jedes Mal“, sagte Happel. Auch die Wanderungen der Sportgruppe mit Strecken von 15 km bis hin zum Halbmarathon sind gut besucht.

Renate Happel stellte das Wanderbuch vor, in dem alle

Touren schriftlich und mit zahlreichen Fotos dokumentiert sind. Das Buch steht jedem Mitglied auf Nachfrage zur Verfügung.

Wegewart Werner Rohleder lobte die Paten der Wanderwege F1 bis F5 für die Pflege der Wege und dankte der Stadt für die finanzielle Unterstützung der Arbeiten. Bürgermeisterin Barbara Eckes sprach in ihrem Grußwort ihren Dank für das Engagement des Vereins und dem Vorstand lobende Worte für die viele Arbeit im Hintergrund aus.

Bei den Wahlen standen Heinrich Ernst als 2. Vorsitzender und Marianne Vöhl als Schriftführerin nicht mehr zur Verfügung. Ihre Nachfolger wurden Erwin Wassmuth (2. Vorsitzender) und Karina Weiland-Lipinsky (Schriftführer).

Geehrte und verabschiedete Wanderer: (hinten von links): Klaus Schulze, Helmut Pauly, Heinrich Ernst, Manfred Vierheller sowie (vorne von links) Vorsitzende Angelika Sachse, Marie-Luise Schulze, Christa Grün, Roswitha Möbus, Marianne Vöhl und Bürgermeisterin Barbara Eckes.

Die anderen Amtsinhaber wurden einstimmig bestätigt: 1. Vorsitzende Angelika Sachse, 2. Vorsitzender Erwin Wassmuth, Kassierer Lothar Seibel, Schriftführerin Karina Weiland-Lipinsky, Wegewart Werner Rohleder, Stellvertretende Wegewartin Uschi Naumann, Wanderwart Heinrich Happel, Stellvertretender Wanderwart Johannes Schilling, Pressesekretär Joachim Ochs.

Heinrich Ernst und Marianne Vöhl wurden wie der scheidende Wegewart Manfred Vierheller von Angelika Sachse mit Dankesworten, persönlichem Gedicht und Geschenk verabschiedet. Für 20 Jahre Mitgliedschaft erhielten Klaus und Marie-Luise Schulze ebenso eine Urkunde wie Christa Grün, Roswitha Möbus und Helmut Pauly für 10-jährige Mitgliedschaft. jo

Busreise im Mai geplant

Termine u.a.: 1. Mai Maiwanderung in Arfeld (12 und 24 km); 20. Mai Busreise zu den Niester Riesen mit Wanderungen und Einkehr. Nächste Dienstagswanderung ist am 1. April im Bereich Goßberg/Schreufa (10 km). Start/Ende Parkplatz Wehrweide. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften: 10 Uhr Philipp-Soldan-Forum. Gäste sind willkommen. Ansprechpartner: W. Rohleder, Tel. 06451/21835. wandern-frankenberg.de

Ist der Feuersalamander noch zu retten?

Lichtenfels – Ist der Feuersalamander noch zu retten? Unter diesem Thema laden die Grünen Lichtenfels für Sonntag, 30. März, zur Wanderung im Orke-tal ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr der Wanderparkplatz Reckenberg zwischen Rhadern und Fürstenberg.

Gerhard Kuhnhenne vom Nabu Lichtenfels informiert über die Gefährdung der Feuersalamander und die Population vor Ort. An der Orke gibt es noch zahlreiche Feuersalamander. Wie verhält man sich als Wanderer oder Radfahrer, um diese Tiere nicht weiter zu gefährden? Anschließend wird eine fünf Kilometer lange Rundwanderung um Schloss Reckenberg angeboten. Neben der Naturerfahrung soll auch die Situation des Grünen-Ortsverbandes und die Kommunalwahl 2026 thematisiert werden.

Infos: Ursula Müller, 0151/6132280. red

IN KÜRZE

Landfrauen Haubern

Haubern – Bei den Landfrauen Haubern startet am Dienstag, 1. April, ein Yogakurs über 12 Abende. Interessierte sind um 18.30 Uhr am DGH. Mitzubringen: Yogamatte, Decke und Kissen. Kosten: 40 Euro für Landfrauen, 55 Euro Gäste.